

„Offen reden hilft jeder Beziehung“

Aufklärungsstück im Theater / Ein junges Paar wird von Experten in Sachen Liebe gecoacht

ITZEHOE Das Peniskostüm ist der Hit. Darin waren sich alle jugendlichen Zuschauer nach der Aufführung von „LiebeLove and the Sexperts“, einem humorvollen Aufklärungsstück der Wittener Tourneebühne, einig.

Neben dem grauen Ganzkörperoverall mit den beiden prallen schaukelnden Bällen an den Füßen und der ausgestopften Kapuze, die den Kopf umrahmte begeisterte eine weitere Attraktion die rund 200 Siebtklässler im Saal des Itzehoe Theaters: Ein Trick, bei dem Amors Pfeil direkt zwischen den Darstellern Lucy und Robin in der Schulbank landet.

Die beiden unerfahrenen Jugendlichen, deren Interessen anfangs weit auseinander liegen, erleben im Zuge der Aufführung die ersten Schmetterlinge im Bauch, die rote Birne und Verlegenheit beim Kennenlerngespräch und auch den Frust, wenn nicht alles gleich den Idealvorstellungen entspricht. Lucy interessiert sich plötzlich für Fußball, und Robin kann sich für ihre Lieblingsfächer erwärmen. Hobbys und



Müssen einige Turbulenzen überstehen: Susann Lachermund und Kevin Herbertz.

KNOOP

Freundschaften sind ebenso Thema wie die jeweiligen Medienerfahrungen.

Die beiden werden bis ins Schlafzimmer von zwei Experten gecoacht, die in abenteuerlichen Kostümen der virtuellen Welt entronnen sind und die junge Annähe-

rung mit handfesten Tipps und Aufklärungswissen forcieren, aber oft auch lehrreich stören. Es geht begrifflich zur Sache, aber dies nie abwertend und nah an der Lebenswelt der Internetgeneration im Publikum.

Die Verlegenheit der Ver-

hütung und die Demonstration der Verhütungsmittel werden nicht nur mit der berühmten Banane umschifft, sondern auch mit viel Wortwitz und Situationskomik. Kevin Herbertz unterstreicht als Robin das pubertäre Spiel mit packen-

der Körpersprache und männlichem Imponiergehabe, das sich bis in die tiefer gelegte Stimme erstreckt.

Doch bei aller Direktheit wahrt die empathische Inszenierung die nötige Diskretion und Sensibilität und erreicht damit alle Temperaturen unter den Zuschauern. Bevor die erste Liebe tatsächlich Erfüllung findet, fällt diskret der Vorhang – die Bilder im Kopf, die diverse moralische Verkrampfungen in die Normalität auflösen, bleiben.

Ob ihnen das offene Ansprechen vieler Tabus beim Proben und Spielen nicht peinlich sei, wurden die Darsteller im Anschluss vom rundum begeisterten jungen Publikum ebenfalls gefragt. „Expertin“ Beate Albrechts klare Botschaft: „Offen reden hilft jeder Beziehung.“

Die Wittener Bühne, die mit diesem Stück wiederholt schon in Itzehoe war, sollte auch für die künftigen Teenager regelmäßig wiederkehren. Selten wird ein erhabener Zeigefinger so vergnüglich konterkariert.

Gabriele Knoop